

# Der Motor Mädi läuft und läuft

Turnen, singen, feiern: Wie eine 75-Jährige ein ganzes Dorf in Schwung hält

VON TIMO SCHICKLER

Mädi Zahn ist Thüngfeld. In ihrem Ort in Oberfranken leitet die 74-Jährige seit Jahrzehnten die Damen-Gymnastik-Gruppe – und hält die Dorfgemeinschaft auch sonst mit viel Einsatz in Bewegung. Einfach ehrenwert.

Sie turnt, sie kocht, sie singt, sie organisiert Ausflüge. Mädi Zahn ist ein Multitalent. Nur eines kann die 75 Jahre alte Thüngfelderin nicht: Nein sagen. Auch nicht vor knapp 40 Jahren, als ihr Cousin, damals Vorsitzender des Sportvereins, eine Gymnastikgruppe gründen will – und bei Mädi Zahn nachfragt, ob sie die nicht, mit ein paar anderen Frauen, leiten will.

Mädi sagt Ja – und turnt vier Jahrzehnte später noch immer vor. Und macht so vieles mehr.

Ausmalen konnte sie sich das damals nicht, aber sie hat eben immer gerne Sport gemacht, zum Beispiel Leichtathletik. „Also war ich gleich dabei.“ Nach kurzer Zeit ist von der Führungsriege der Gymnastikgruppe



75 Jahre und verliebt in ihre Heimat: Mädi Zahn ist „voll Thüngfelderin“. Foto: Ralf Rödel

## EhrenWert

nur noch Mädi Zahn übrig, „die anderen mussten aufhören“. Sie aber lässt „ihre Mädels“, wie sie die Turnerinnen nennt, nicht im Stich. Bis heute.

Und Zahn bleibt am Ball – im wahren Wortsinn. Bei ihren Turnstunden wird neuerdings am Ende auf Gymnastikbällen zu Musik aus dem Film „Fluch der Karibik“ getrommelt, dafür hat sie extra Stöcke im Musikgeschäft besorgt „und wir toben uns noch einmal aus“.

Die Damen-Gymnastik-Gruppe in Thüngfeld geht mit der Zeit. Weil ihre Mädels aber mit Mädi älter geworden sind, richtet sich Zahn, die seit zwölf

Jahren als Kreisfrauenvertreterin des BLSV Kurse für Übungsleiter gibt, auch nach dem Alter der Frauen. „Deswegen machen wir viel Koordination und Gleichgewicht.“

Und sie machen noch viel mehr: Mädi sorgt für Abwechslung. Sie organisiert Erste-Hilfe-Kurse („So was ist wichtig“), Theaterbesuche, Wanderungen oder Städtereisen. So viele, „dass uns jetzt schon die Ziele ausgegangen sind“, lacht die 75-Jährige.

Doch Zahn führt eben nicht nur ihre Damen – und deren Männer, „die dann auch willkommen sind“ – aus. Seit Jahren organisiert sie zu Weihnachten eine Seniorenweihnachtsfeier für die Thüngfelder, davor geht es zum Nikolausausflug mit in der Spitze 130 Personen, „60 davon Kinder“.

Warum Mädi Zahn das alles macht? „Weil es für Jungen und Mädchen bei

uns nicht so viel gibt“, antwortet sie, „und sonst macht es ja keiner.“

Dass alles nur mit Hilfe ihrer Kuchen backenden und mit anpackenden Damen und durch den Rückhalt ihrer Familie möglich ist, erwähnt die fünffache Mutter und 13-fache (!) Oma oft. Vor allem ist es Zahns Engagement zu danken, dass Thüngfeld in Schwung bleibt. Sie ist der Motor, sagen viele.

Gemeinschaft ist ihr wichtig, „die fängt einen auch auf“. Zum Beispiel die Frauen in ihrer Gruppe, die schon Witwe sind, aber durch die Gymnastik-Runde nie den Anschluss verlieren, sich einbringen, „jede mit einem anderen Talent“.

Und Mädi Zahn eben mit vielen. Schließlich

schmeißt sie mit ihren Frauen schon einmal die Großküche im Sportheim, gehört außerdem, auch schon seit 30 Jahren, zum Gesangsverein. „Früher haben wir selbst Stubenmusik gemacht und sind aufgetreten“, sagt die Geigenspielerin. Doch Mädis Engagement geht weit über das Animieren und Unterhalten hinaus. Denn es gibt noch etwas, das die 75-Jährige sehr gut kann: „Sammeln, das liegt mir einfach.“ Zum Beispiel wenn es um Nikolausgeschenke beim Ausflug geht: Mädi Zahn treibt immer etwas auf. Mit so viel Erfolg, dass es die anderen „oft gar nicht glauben können“.

Vor kurzem hat sie ein privates Projekt gestartet. „Ich habe neuerdings einen Laptop. Das wollte ich erst nicht, aber jetzt bringen mir meine Enkel das bei.“ Sie konnte nicht Nein sagen.

## Ein Preis für Ehrenamtliche aus der ganzen Region

Bei der Aktion „EhrenWert“ zeichnen die Stadt Nürnberg und die Universa-Versicherungen mit Unterstützung der *Nürnberger Nachrichten* regelmäßig eine(n) Ehrenamtliche(n) des Monats aus.

Vorschläge können laufend von den Leserinnen und Lesern unserer Zeitung aus dem gesamten Verbrei-

lungsgebiet dieser Tageszeitung eingebracht werden.

Sämtliche Informationen zum (mit 1000 Euro dotierten) „EhrenWert“-Preis finden sich unter [www.universa.de/ehrenwert](http://www.universa.de/ehrenwert) im Internet. Fragen werden per E-Mail unter [ehrenwert@stadt.nuernberg.de](mailto:ehrenwert@stadt.nuernberg.de) beantwortet. Auch telefonisch kann

man sich bei der Stadt unter (0911)231-3326 im Sozialreferat über die Aktion „EhrenWert“ informieren.

Auf unserer Homepage finden sich unter der Adresse [www.nordbayern.de/ehrenwert](http://www.nordbayern.de/ehrenwert) die Porträts aller bisherigen Preisträger seit April 2009. nn